

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

02. Woche
10. Januar 2014

Weihnachtsbaum - Abholaktion 2014

Auch im Jahr 2014 wird die Jugendfeuerwehr Eppelheim die ausgedienten Weihnachtsbäume bei den Eppelheimer Bürgern, welche diese nicht selbst entsorgen möchten,

am Samstag, den 11. Januar 2013 zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr

abholen.

Für die Entsorgung wird ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 2,- Euro erhoben. Zur Abholung ist hier in den Eppelheimer Nachrichten ein Coupon abgedruckt, der ausgefüllt und deutlich sichtbar am Christbaum anzubringen ist. Der Betrag wird am Abholtag von den Helferinnen und Helfern der Jugendfeuerwehr bei den entsprechenden Haushalten entgegengenommen. Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Coupon die Adresse angegeben ist, und ihr Baum deutlich sichtbar vor der Haustüre steht.

Bäume ohne Coupon bzw. ohne eindeutige Kennzeichnung, die das Kassieren des o.g. Betrags nicht ermöglicht, können nicht eingesammelt werden.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass nur Bäume ohne Restschmuck entgegengenommen werden dürfen.

Wie bisher wird auch in diesem Jahr die Möglichkeit gegeben sein, den Christbaum am Sammlungstag bei der Feuerwache für den oben genannten Betrag abzugeben.

Für eventuell auftretende Schwierigkeiten, die sich bei der Sammlung ergeben, wird die Feuerwache am 11.01.2014 ständig telefonisch unter der Nummer 767630 besetzt sein.



Coupon der Weihnachtsbaum-Abholaktion

Christbaum - Abholaktion 2014

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

Stockwerk: _____
(Mehrfamilienhäuser)

Tel.-Nr.: _____
(für event. Rückfragen)

Bitte Coupon deutlich sichtbar am Weihnachtsbaum befestigen !!!

Geschwindigkeitsmessung am 09.12.2013

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
08:00-10:30	Hildastraße		715	30	4,20	27	3,78	3	0,42	0	0,00	0	0,00
10:40-11:45	Albert-Schweitzer Str.		38	3	7,89	2	5,26	1	2,63	0	0,00	0	0,00
12:00-13:30	Wasserturmstraße		99	13	13,13	7	7,07	4	4,04	2	2,02	0	0,00
13:35-15:45	Schubertstraße		3 532	31	5,83	22	4,14	6	1,13	2	0,38	1	0,19

Geschwindigkeitsmessung am 12.12.2013

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
08:25-11:05	Schwetzingen Straße		1035	60	5,80	31	3,00	18	1,74	9	0,87	2	0,19
11:25-13:30	Schulstraße		270	22	8,15	21	7,78	1	0,37	0	0,00	0	0,00
13:50-16:00	Hauptstraße		1152	39	3,39	32	2,78	6	0,52	1	0,09	0	0,00

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte	794-0
Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Während dieser Zeiten ist auch die Pforte des Rathauses besetzt!

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr (13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864 7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule

Frau Sartison	76 33 01
Kernzeitbetreuung	0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule

Frau Hildebrandt	76 41 38
------------------	----------

Humboldt-Realschule,

Frau Frasek	76 33 43
-------------	----------

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Frau Kreis und Frau Schuhmacher	76 55 00
---------------------------------	----------

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,

Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1	
Tina Dörner	7390090 bzw. 7390091

Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe-Weg 1, Christine Müller 7390093

Kommunaler Kindergarten

Villa Kunterbunt, Heintr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer 76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard,

Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen Sozialstation Eppelheim, Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center: tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis, Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31

Apothekennachdienst:

Freitag, 10.01.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Samstag, 11.01.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Sonntag, 12.01.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Montag, 13.01.

Zapfenberg-Apotheke, Mühlingstraße 1, HD-Handschuhsheim, Tel. 47 23 18

Dienstag, 14.01.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114, HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

Mittwoch, 15.01.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20, HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

Donnerstag, 16.01.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11, HD, Tel. 2 57 88

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.
Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppeheimernachrichten@eppeheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum
Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 20 Finanzen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG)

Für alle Grundsteuerpflichtigen, denen von der Stadt Eppelheim ein Grundsteuerbescheid für das Jahr 2013 zugegangen ist und die **keinen** neuen Grundsteueränderungsbescheid für 2013 erhalten haben, wird die Grundsteuer 2014 durch diese öffentliche Bekanntmachung in der Höhe wie 2013 festgesetzt.

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung treten somit die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn den Steuerpflichtigen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Sofern Sie kein Lastschriftmandat für die Grundsteuer erteilt haben, machen wir darauf aufmerksam, dass die erste Grundsteuerrate 2014

am 15. Februar 2014

zur Zahlung fällig ist. Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (4,00 Euro) sowie je nach Höhe der Grundsteuerschuld zusätzliche Säumniszuschläge entstehen! Die weiteren Raten sind am 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass bei Änderung der Eigentumsverhältnisse der Verkäufer gegenüber der Stadt solange Steuerschuldner bleibt, bis das Finanzamt einen neuen Grundsteuermessbescheid erlässt. Erst dann kann von der Stadt die Änderung hinsichtlich der Grundsteuerveranlagung nachvollzogen werden. Vereinbarungen im Kaufvertrag bezüglich des Übergangs haben nur privatrechtlichen Charakter und berühren nicht das öffentlich-rechtliche Steuerschuldverhältnis. Bitte beachten Sie dabei auch, dass nach dem Grundsteuergesetz sämtliche Änderungen erst mit Wirkung vom 1.1. des Folgejahres berücksichtigt werden.

(Beispiel: Sie veräußern Ihr Grundstück am 20.01.2014 - die Umschreibung auf den neuen Eigentümer erfolgt frühestens zum 01.01.2015; siehe auch Rückseite des Grundsteuerbescheides! Außerdem wichtig: Sollten Sie Ihr Objekt zum Jahresende 2013 verkauft haben, bitten wir Sie um etwas Geduld. Vom Abschluss des Kaufvertrages bis zum Eingang des Grundsteuermessbescheides bei uns auf den neuen Eigentümer dauert es in der Regel drei Monate.)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hundesteuer

Die Stadt Eppelheim erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Hundesteuersatzung vom 27.11.2000 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund 75,- EURO. Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Stadt eine Gebühr in Höhe von 10,- EURO.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate

alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Stadt anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens **31. Januar 2014** vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2014

Die Hundesteuerbescheide werden in der 2. Januarwoche zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu bezahlen (15. Februar 2014). Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (mindestens 4,00 Euro) entstehen!

Sofern ein Lastschriftmandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Aus dem Ortsgeschehen

Hochgelobt als „Mann der Tat“

Bürgermeister Mörlein wurde 65 Gratulationsreigen in der Rudolf-Wild-Halle

(sg) Mit der Begründung, dass er für seine Arbeit bezahlt werde, hatte Bürgermeister Dieter Mörlein eine gebührende Feier anlässlich seines 65. Geburtstages erst kategorisch abgelehnt. Bürgermeisterstellvertreter Trudbert Orth musste in den letzten Wochen einiges an Überzeugungsarbeit leisten, um wenigstens seitens der Stadt zu einem kleinen Empfang in den Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle einladen zu dürfen. Der Bürgermeister ließ sich überzeugen. Alles Weitere übernahm das Sekretariat des Bürgermeisters. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Nadja Wenzel und ihrem Team. Und so hatte Bürgermeister Dieter Mörlein jede Menge Hände zu schütteln und sich Lob anzuhören. Alle von Rang und Namen waren vertreten und obendrein waren Bundestags-



MdB Dr. Karl A. Lamers (re.) gratuliert BM Dieter Mörlein

abgeordneter Dr. Karl A. Lamers und Landtagsabgeordneter Gerhard Stratthaus angereist. Orth drehte in seiner Laudatio das Rad der Zeit um fast 20 Jahre zurück. Nach seiner Vorstellung 1993 als Bürgermeisterkandidat sei Dieter Mörlein 1994 mit hervorragendem Ergebnis in dem ehemals „roten Eppelheim“ zum Bürgermeister gewählt worden. Sein Ziel sei es gewesen, die Gemeinde voranzubringen. Und das habe er als „Mann der Tat“ auch geschafft. Den Anfang einer regen Bautätigkeit machte die 20 Millionen D-Mark Spende der Firma Wild. Sie diente dem Bau einer neuen Kulturhalle als Ersatz für die alte Aula. Die nach dem Spender benannte Rudolf-Wild-Halle genieße heute mit ihrem Kulturprogramm weit über die Grenzen hinaus einen guten Ruf. Ihrer Einweihung folgte die Stadtwerdung Eppelheims. Danach wurden viele weitere große Projekte in Angriff genommen: das Straßen- und Kanalnetz wurde sukzessive erneuert, Kegelhalle und Gisela-Mierke-Bad gebaut. Die Stadtverwaltung wurde modernisiert, die Ämter abgeschafft und durch Verantwortungszentren ersetzt. Im Ortskern konnten neue Grünanlagen geschaffen und sozialer Wohnungsbau vorangebracht werden. Ein großer Wurf sei dem Bürger-

meister mit der Sanierung aller Eppelheimer Schulen mit Hilfe einer öffentlich-privaten Partnerschaft gelungen. In schnellstmöglicher Zeit konnten die Schulen modernisiert, eine Halle saniert und eine neue Sporthalle gebaut werden. Auch im Bereich der Kultur habe der Verwaltungschef Ideen umsetzen können. Die „Kulturmeile“ im Konrad-Adenauer-Ring wurde angelegt sowie gemeinsam mit der Kulturkreisvorsitzenden Martha Weber die „Galerie im Rathaus“ und „1000 Schritte Kunst“ ins Leben gerufen. Obwohl das große Thema Abriss und Neubau oder Sanierung der Rhein-Neckar-Halle noch nicht entschieden sei, habe der Verwaltungschef angesichts neuer Sportplätze und Tartanbahnen vieles für die Vereine getan. Gleiches gelte für den Bereich der Kinderbetreuung. Hier konnten Kindergärten erweitert oder neu gebaut werden. Die vielen in Angriff genommenen Projekte machen es deutlich: „Unser Bürgermeister ist jemand, der handelt. Er ist an 365 Tagen im Jahr Bürgermeister“, so Orth. Dieter Mörlein habe ohne große Schulden zu machen die Gemeinde maßgeblich und nachhaltig verändert. „Sie haben sich um Eppelheim verdient gemacht“, bestätigte Orth. Die „Rente mit 65“ sei für das Stadtoberhaupt kein Thema, wusste der Bürgermeisterstellvertreter. Schließlich gelte es noch viele weitere Projekte bis zu dessen Ende der Amtszeit 2016 in Angriff zu nehmen. Im Namen aller Fraktionen überreichte er dem Bürgermeister als Geburtstagsgeschenk ein Eppelheim-Aquarell von Martha Weber. Grußworte sprachen Dr. Karl A. Lamers, Pfarrer Johannes Brandt für die Kirchengemeinden, die geschäftsführende Schulleiterin Ingrid Sauter-Linsenhoff und der gerade kürzlich neu gewählte Vereinssprecher Thomas Hübler. Letzterer betonte in seiner Antrittsrede: „Mit Blick nach vorne erhoffe ich mir eine Besinnung zurück zu den Vereinen und die Findung eines gemeinsamen Weges“. Er wünschte sich auch die Wiederbelebung manch vergangener Veranstaltungen. Der junge Eppelheimer Pianist Kevin Böhnig hatte zur musikalischen Gestaltung des Empfangs drei Stücke ausgewählt und gemeinsam mit den Gästen „Happy Birthday“ angestimmt.



Bürgermeisterstellvertreter Trudbert Orth überreicht dem Jubilar Bürgermeister Dieter Mörlein ein Bild mit Eppelheimer Motiv

Rund 1260 Stunden am Ratstisch verbracht Trudbert Orth mit Ehrenring für 30 Jahre Gemeinderatstätigkeit ausgezeichnet

(sg) Wer mehr als 1260 Stunden am Ratstisch gegessen hat, der habe kommunalpolitisch Vieles auf den Weg gebracht, war Bürgermeister Dieter Mörlein überzeugt. Das Stadtoberhaupt konnte bei der Jahresabschlussfeier des Gemeinderates CDU-Fraktionssprecher Trudbert Orth für seine 30 jährige Gemeinderatstätigkeit auszeichnen. Er erhielt mit entsprechender Urkunde den Ehrenring der Stadt. Als Nachrücker für Alois Berberich kam der damals 37-jährige Christdemokrat anfang der 80er Jahre an den Ratstisch. Seither sei er immer mit hoher Stimmzahl wiedergewählt worden. Große Bauvorhaben, Sanierungen und Anschaffungen habe er mit auf den Weg gebracht und konstruktiv begleitet. Orth gehört dem Technischen und dem ÖPP-Ausschuss an, sei Fraktionssprecher und erster Stellvertreter des Bürgermeisters. Hochgelobt wurden seine Ruhe und Besonnenheit, mit denen der heute 66 Jährige am Ratstisch agiere. Geschätzt wurde sein Engagement in den Vereinen. Orth ist Ehrenkonsul beim Eppelheimer Carnevalclub, Mitglied im BDS Gewerbeverband, dem Skiclub und beim Sängerbund Germania. In seiner Freizeit spielt der Eppelheimer Unternehmer gerne Golf. Mörlein konnte seinem Stellvertreter auch im Namen des Städte- und Gemeindetages gratulieren und ihn mit Ehrena-

del und Urkunde und einer Glasskulptur auszeichnen. Ratskollegin Renate Schmidt gratulierte als Fraktionsvorsitzende der SPD. Trudbert Orth habe sich für ein Ehrenamt entschieden, das viel Zeit in Anspruch nehme und meist den Verzicht auf Freizeit mit sich bringe. Sie lobte den Christdemokrat als angenehmen Ratskollegen, der stets besonnen und sachlich kommunalpolitische Themen angehe. „Man kann sich nach Diskussionen mit ihm hinterher immer noch in die Augen schauen“, so Schmidt. Lobende Worte fanden auch Christa Baling-Gündling (Grüne), Guido Bamberger (EL) und Linus Wiegand (CDU).



v.l. Bürgermeister Dieter Mörlein überreicht Stadtrat Trudbert Orth den Ehrenring der Stadt Eppelheim und eine Urkunde

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 13. Januar

Walter Enkler	87 Jahre
Elmar Waibel	78 Jahre
Rudolf Belc	74 Jahre
Helga Schumaeker	73 Jahre

Dienstag, 14. Januar

Anna Haas	78 Jahre
-----------	----------

Mittwoch, 15. Januar

Gretel Glock	83 Jahre
Hatice Yüceer	74 Jahre
Sannchen Karl	71 Jahre
Vecihe Sari	71 Jahre

Donnerstag, 16. Januar

Sonja Günther	84 Jahre
Hildegard Gandyra	82 Jahre
Inge Roos	80 Jahre
Egon Sauter	73 Jahre
Peter Kirsch	72 Jahre
Kristine Kaiser	72 Jahre

Freitag, 17. Januar

Margarete Gottfried	73 Jahre
Rosemarie Predikant	73 Jahre
Ute Bieringer	71 Jahre

Samstag, 18. Januar

Josefine Huber	81 Jahre
Sezen Bulca	75 Jahre
Ilona Hiller	70 Jahre

Sonntag, 19. Januar

Luise Verheyen	75 Jahre
Brigitte Hanke	72 Jahre
Xuehua Zou	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden in diesem Jahr bzw. im Jahr 2014 70 oder älter und möchten in der Presse nicht veröffentlicht werden? Sie können sich bei Frau Wenzel, Stadt Eppelheim, abmelden. Tel. Frau Wenzel 794-101.



Freiwillige Feuerwehr



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Sehr geehrte Feuerwehrmitglieder,
ich darf Euch alle im Namen der Feuerwehr Eppelheim zu der am
Samstag, den 18. Januar 2014 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus stattfindenden Jahreshauptversammlung recht
herzlich einladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- TOP 1: Begrüßung**
- TOP 2: Totengedenken**
- TOP 3: Bericht des Kommandanten**
- TOP 4: Berichte aus den Abteilungen (Einsatz- / Jugend)**
- TOP 5: Sachstandsbericht des Kassiers**
- TOP 6: Stellungnahme der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers**
- TOP 7: Grußworte von Bürgermeister Dieter Mörlein**
- TOP 8: Ehrungen, Beförderungen und Übernahmen**
- TOP 9: Wahl des Feuerwehrausschusses**
- TOP 10: Wahl zweier Kassenprüfer**
- TOP 11: Verschiedenes**

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Wagner, Kommandant

Veranstaltungen der Stadt

ERINNERUNG AN ALLE BESUCHER DES NEUJAHRSKONZERTS AM SAMSTAG, DEM 11. Januar 2014:

Die Vorstellung beginnt bereits um **19.30 Uhr**. Einlass
in den Saal 19.15 Uhr. Die Halle ist ab 19 Uhr geöffnet.

Bürgermeister Dieter Mörlein wird mit Ihnen mit einem
Gläschen Sekt auf das neue Jahr anstoßen!

Neujahrskonzert 2014 in Eppelheim



**Sa. 11. Januar 2014,
19.30 Uhr**

Stuttgarter Operetten-Ensemble

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de



Kindermusiktheater in Eppelheim

Aschenputtel

oder
Rossini
kocht eine
Oper



Di. 28. Januar 2014, 15 Uhr

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de



Verschenken - verloren - gefunden

zu verschenken

Lfd. Nr. 1749 Tel.: 76 31 57

- 1 Esstisch mit 5 Stühlen und einer Bank
- 1 Couchtisch
- 1 dunkelbrauner Ledersessel
- 1 dunkelbraune 3-Sitzer Ledercouch
- 1 elektr. Schreibmaschine

Lfd. Nr. 1750 Tel.: 76 08 84

- 1 Schreibtischstuhl mit Lehne schwarzes Kunstleder
- 1 Halogenlampe gold, 1,80 m, mit Leuchtmittel 300 Watt

Lfd. Nr. 1751 Tel.: 76 89 48 (10-18 Uhr)

- 1 kl. Malkasten (Holzkoffer mit Tragegriff), leer, für Tubenfarben, B34xT23xH6,5 cm
- 1 med. Armabwanne, weiß, stabil, emailliert, abgerundet, L55xB19xH16 cm. abnehmbarer Deckel mit runder Oberarmöffnung

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,

E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!

Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr

Mo, Do 16-18 Uhr

Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr 10.01.

16-17.30

Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler

18.00

Teestube

	20.15	Singkreis
Sa 11.01.	09.30-12	Gottesdienstwerkstatt
So 12.01.	10.00	Beginn der Predigtreihe „Ich sing dir mein Lied“
		Gottesdienst mit Taufen von Döll Maximilian und Ratzlaff Marlene Pfr. Schilling anschließend Ein-Welt-Verkauf
	20.30	Meditation
Mo 13.01.	18.00	Werkkreis
Mi 15.01.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg
		Pfr. Schilling
	15/16.30	Konfirmanden-Unterricht
	18.00	Frauenkreis
	19.00	Jugendposaunenchor
	20.00	Posaunenchor
	20.00	Arbeitskreis „Ökumene vor Ort“
Do 16.01.	14.00	Senioren-Treff
	18.30	Abfahrt zur Konfi-Teamer-Schulung
	19.30	Kirchengemeinderatssitzung
Fr 17.01.	16-17.30	Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler
	18.00	Teestube - „Pommes Party“
	18.45	Kirchenchor
	19.45	Bibelmeditation – Betrachtendes Gebet
	20.15	Singkreis

Wochenspruch: Römer 8,14**Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.****Einladung zur Gottesdienstwerkstatt**

Mit allen interessierten Gemeindemitgliedern möchten wir über die Gottesdienstpraxis in unserer Gemeinde ins Gespräch kommen und nachdenken. Wir freuen uns über rege Teilnahme, am Samstag, den 11. Januar von 9.30-12 Uhr (ACHTUNG: korrigierte Zeit!!!) Auf Ihr Kommen freuen sich: Gemeindediakonin Rothe, Pfarrer(in) Blázquez und Pfarrer Schilling.

Neu: Regelmäßiges Kirchencafé am Kindergottesdienst-Sonntag

Ab dem neuen Jahr gibt es in der Evangelischen Kirchengemeinde sonntägliche Änderungen:

Jeweils an dem Sonntag, an dem auch ein Erlebnis-Kindergottesdienst stattfindet, wird nach dem Gottesdienst ein Kirchencafé angeboten: Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und ein wenig Gebäck besteht für alle Gottesdienst-Besucher die Möglichkeit, noch ein wenig zusammen zu bleiben und ein Schwätzchen zu halten.

Eltern, deren Kinder im Erlebnisgottesdienst sind, können bis zu dessen Ende auf diese Weise auch gemütlicher warten, denn dieser wird künftig bereits um 11.30 Uhr enden – also eine Stunde früher als bisher.

Das Kindergottesdienst-Team empfindet es als familienfreundlicher, die Kinder sonntags nicht mehr für zweieinhalb Stunden „aus der Familie zu nehmen“. In der Zeit zwischen 10 und 11.30 Uhr können die Kinder immer noch viel erleben – das KiGo-Team bereitet ja immer viele kreative Ideen rund um eine biblische Geschichte vor. Was bleibt: Kinder und Erwachsene beginnen in der Regel den Gottesdienst gemeinsam in der Pauluskirche; danach feiern die Kinder im Gemeindehaus weiter. Eingeladen sind Kinder ab ca. 5 Jahren; kleinere Kinder können gerne in Eltern-Begleitung teilnehmen.

Der nächste Kinder-Erlebnis-Gottesdienst wird gefeiert am So., 19.01.2014.

Xylophonkonzert – Von Bach bis Klezmer

Alex Jacobowitz zieht eigentlich die Straße dem Konzertsaal vor. Für So., 19. Januar 2014 aber wird der Xylophonspieler sein Instrument in der Eppelheimer Pauluskirche aufbauen. Um 17 Uhr gibt er dort ein Konzert, bei dem Musik von Bach bis Klezmer ertönen wird.

Alex Jacobowitz, gebürtiger New Yorker, der kurz nach seiner Ausbildung an der Ithaca School of Music in New York für ein Jahr beim Symphonieorchester in Jerusalem spielte, ist oft unterwegs – zusammen mit seinem großen Instrument, dem Xylophon. Um seine Botschaft von Menschlichkeit, Verständigung, Toleranz und die Schönheit der Musik mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen, hat er sich für den unmittelbaren Kontakt zu seinem Publikum entschieden und reist im Sommer mit seinem Instrument durch die Großstädte Europas. Dort begeistert er täglich Tausende von Zuhörern mit seiner Mischung aus klassischem Konzert und

New Yorker Streetshow. In den Wintermonaten bereitet er neue Aufnahmen vor, schreibt seine Geschichten und verfolgt die weiterhin konventionellere Tätigkeit im Konzertsaal.

Musik sei eine Sprache, die ihm dem Schöpfer näher bringe, so Jacobowitz. Deshalb gilt sein Streben nicht nur der Liebe zur Musik, sondern ebenso der steten Suche nach Nähe zu seinem Schöpfer – und somit dem Ziel, den Dienst der Hände mit der Ergebenheit des Herzens zu vereinen.

Karten für das Konzert in Eppelheim (10.-/8.- Euro; Kinder bis 15 Jahre frei) kann man im Vorverkauf im Ev. Pfarramt erwerben – vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk - oder an der Abendkasse erhalten.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa. 11.01.14	08.00	Laudes (Josephskirche)
	18.00	Hl. Messe

Pfaffengrund

So. 12.01.14	09.30	Hl. Messe
--------------	-------	-----------

Wieblingen

So. 12.01.14	11.00	Hl. Messe
--------------	-------	-----------

Frühstück für Obdachlose im Januar 2014

Das alljährliche Frühstück für Obdachlose findet ab Montag, den 13. Januar 2014, bis Samstag, den 18. Januar 2014, wieder in unserem Gemeindehaus St. Franziskus statt.

Geldspenden können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden. Sachspenden können ab Dienstag, 07.01.14, bis Freitag, 10.01.14, im Gemeindehaus abgegeben werden.

Nähere Infos bei Frau Helga Hönig, Tel: 76 51 30.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und / oder Ihre Spende!

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung**Friedrich-Ebert-Schule****Kinder helfen Kindern, Schüler der Friedrich Ebert Schule übergaben dem Mannheimer Verein Freezone Weihnachtspakete.**

Meist sind es die kleinen Dinge, die am dringendsten gebraucht und von den Straßenkindern vermisst werden. Stehen auf dem Wunschzettel manch eines Kindes angesagte Markenklamotten, Smartphones oder MP3 Player, so freuen sich die von Freezone betreuten Jugendlichen schon über warme Kleidung und eine sättigende Mahlzeit. Der Verein, der sich um das Wohl von Straßenkindern im gesamten Rhein-Neckar-Kreis kümmert, wurde bereits 1997 gegründet. Er bietet all jenen Jugendlichen einen Unterschlupf, die ganz oder teilweise auf der Straße zuhause sind. Bei Freezone finden sie einen Ort zum Ausruhen und Entspannen, zum Essen, Duschen und Wäschewaschen oder auch einfach nur zum Abschalten. An Weihnachten selbst wird gemeinsam gekocht und der Tag zusammen verbracht - zum krönenden Abschluss werden die bunten Päckchen der Schüler ausgepackt.

Gerade diese Zeit, so Streetworker Markus Unterländer, sei für die Jugendlichen eine schwere Zeit und Andrea Schulz fügte hinzu:

"Die Tiere der Jugendlichen seien oft ihre einzigen Begleiter und Freunde der Jugendlichen, daher dürften natürlich auch diese am Fest teilnehmen." Auch Bürgermeister Dieter Mörlein, Schirmherr der Spendenaktion, erklärte den zahlreichen Schülern, die sich zur Übergabe zusammengefunden hatten, dass diese Kids an Weihnachten, das Fest der Familie und der Liebe ohne jegliche Bezugsperson dastünden. Er dankte ihnen und ihren Eltern dafür, dass sie durch ihre Bereitschaft zu teilen, wenigstens etwas Licht in den tristen Alltag der Straßenkinder brächten. Auch dankte er Verena Wittmer und den verantwortlichen Lehrern für ihren Einsatz und die damit verbundene Organisation der Weihnachtsaktion, die bereits seit vielen Jahren in der Friedrich-Ebert-Schule stattfindet. Streetworkerin Andrea Schulz lobte das Engagement der Schülerschaft: "Ihr seid eine wahnsinnig tolle Schule." Mit Sicherheit würden sich die Kinder und Jugendlichen bei der Weihnachtsfeier über die vielen Geschenke freuen, fügte sie dem hinzu, während Schulleitung Verena Wittmer ihren Schülern noch einen Leitsatz mit auf dem Weg gab: "Wenn ganz viele einen kleinen Beitrag leisten, sei er noch so minimal, so könne man gemeinsam doch zu einem großen Ergebnis kommen."



Adventsfeier an der Humboldt-Realschule So fröhlich klingt Weihnachten

Der Nikolaus weiß ganz genau, wann er ins Schulhaus kommen muss: bei der Adventsfeier an der Humboldt-Realschule traf er den richtigen Zeitpunkt, um tolle Musiker und engagierte Schüler loben zu können. Die Bläserklassen hatten unter der Leitung von Katja Resch die Feier in der Schulaula eröffnet. So fröhlich klingt Weihnachten in der Realschule: die Bläserklassen aus der fünften und sechsten Klassenstufe, sowie Schüler aus der Schul-Bigband hatten beliebte Weihnachtslieder im Gepäck und wussten auch mit modernen Stücken zu punkten. Beim Auftritt des Nikolaus forderte Katja Resch das Publikum zum Mitsingen auf. „Lasst uns froh und munter sein“ wurde angestimmt. In das rote Gewand geschlüpft war Elternbeiratsvorsitzender Peter Pflästerer. Er durfte nicht nur viel Lob an Schüler, Eltern, Lehrkollegium und Schulleitung verteilen, sondern auch viele kleine Gaben an die Schüler. Konrektor Stefan Knobloch hieß die überaus zahlreichen Besucher der Adventsfeier herzlich willkommen und dankte den Schülern für ihr tolles Engagement. Er wies noch auf das Programm und die Angebote der Schüler an den Verkaufsständen hin. Danach gehörte die Bühne den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5a. Sie hatten das lustige Theaterstück „Für Weihnachten ist keine Zeit“ einstudiert und an dem Abend aufgrund des Besucherandrangs zwei Aufführungen geboten. Fröhliche Weihnachtsstimmung und geselliges Beisammensein waren auch im oberen Stockwerk angesagt. Etliche ehemalige Realschüler nutzten die Gelegenheit, um ihre früheren Lehrer zu treffen und mit ihnen zu plaudern. Für Rektorin Judith Bühler sind diese Besuche immer eine tolle Bestätigung dafür, dass für Schüler eine Schule mehr sein kann, als nur ein Ort des Lernens. An den Verkaufsständen in den Schulhausfluren herrschte reger Andrang. Die Fünftklässler hatten Nistkästen, Kerzenständer und Teelichter aus Holz hergestellt. Die Klasse 8b war mit selbstgebackenen und lustig verzierten Muffins vertreten. Die drei Achtklässler Edin, Marcel und Patrick boten jedem, der vorbeikam, ihre leckeren Törtchen an und sorgten zusammen mit ihren Klassenkameraden am Muffin-Stand für guten Umsatz.



Vor dem Sekretariat und Rektorat hatten Schüler einen Hot-Dog-Stand aufgebaut. Der Zuspruch war enorm. Nicht minder gefragt



Humboldt-Realschule

Der Sieger wurde im Sieben-Meter-Schießen ermittelt



Fair Play beim Humboldt-Cup der Realschule

(sg) Tore schießen stand für die teilnehmenden Mannschaften des Humboldt-Cups auf dem Stundenplan. Sechs Teams traten auf dem Fußballfeld im Capri-Sonne-Sportcenter gegeneinander an, um bei dem traditionellen Hallenfußballturnier der Eppelheimer Realschule die beste Schulmannschaft zu ermitteln. Konrektor Stefan Knobloch begrüßte die Fußballteams. Zu den Teilnehmern gehörten zwei Mannschaften der gastgebenden Humboldt-Realschule, sowie Schüler der Friedrich-Schimper-Realschule Schwetzingen, der Theodor-Heuss-Realschule Walldorf, der Kurpfalz-Realschule Schriesheim und der Theodor-Heuss-Realschule Heidelberg. Dass drei Mannschaften nach den Vorrundenspielen einen Punktegleichstand aufwiesen, hat es beim Humboldt-Cup auch noch nicht gegeben. Jetzt ging es für Turnierorganisator Eric Zech und seinen Assistenten Bernhard Rapp darum, eine faire Lösung für dieses Problem zu finden. Nach Durchsicht der Vorrundenergebnisse kam die Realschule aus Schriesheim aufgrund ihrer positiven Tordifferenz weiter. Ihr Finalgegner wurde im Sieben-Meter-Schießen ermittelt. Hier hatten nun die Realschulen aus Walldorf und Heidelberg ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Letztere bewies mit Sportlehrer und Teamcoach Frank Riedinger die besseren Nerven. Ihre Stärke zeigten die Jungs der Theodor-Heuss-Realschule Heidelberg auch gegen die Schriesheimer im Finale. Dieses wurde ebenfalls im Sieben-Meter-Schießen entschieden. Von seinen Mannschaftskameraden Daniel Bender, Florian Jung, Robert Matzner, Caspar Fuchs, Aljoscha Tiné und Ogün Atasoy für seine hervorragende Turnierleistung hochgelobt wurde Kapitän und Torwart Tufan Sevinç. Turnierorganisator Eric Zech gratulierte den Siegern und ihrem Coach Frank Riedinger mit einer Urkunde und einem Wanderpokal. Zech lobte die fairen Spielbegegnungen und die tolle Stimmung auf den Zuschauerrängen.

waren die Kuchentheke und die Pizza-Bar. Der Pizzaduft zog durch das ganze Schulhaus und machte Appetit. Der neugegründete Freundeskreis der Schule war mit einem Informationsstand vor Ort und warb um Mitglieder. Eine schöne Idee waren die kleinen Stofftaschen für Einkäufe mit dem von Zehntklässler Antonio Esposito gestalteten Freundeskreis-Logo. Unterstützen kann man den Verein auch durch eine Spende bei Weihnachtseinkäufen im Internet unter www.schulengel.de. Zum festen Bestandteil im Jahresprogramm der Schule soll das vom Freundeskreis organisierte Herbstfest werden. Jetzt schon hat die Vorstandschaft mit den Planungen begonnen. Wer den Verein unterstützen und mithelfen möchte, kann sich bei der Freundeskreisvorsitzenden Claudia Treiber (06221-764257) melden. sge

Einsatzmöglichkeiten in allen Fächern und Klassenstufen

Unterricht mit iPads an der Humboldt-Realschule / Schüler und Lehrer von den Einsatzmöglichkeiten begeistert

(sg) „Machen wir heute was mit dem iPad?“ Stefan Knobloch weiß, worauf seine Schüler derzeit ganz verrückt sind. Die Frage stellen die Schüler der Klasse 5b immer, wenn der Konrektor zum Mathematikunterricht in die Klasse kommt. Er und sein Kollege Christian Fesler gehören an der Humboldt-Realschule zu den ersten Lehrkräften, die seit kurzem in ihren Klassen und Unterrichtsfächern mit dem iPad arbeiten. Nachdem die Stadt auf Anregung von Bürgermeister Dieter Mörlein vor einiger Zeit die beiden Grundschulen mit dem neuen Lernmittel ausgestattet hat, kam nun auf Wunsch auch die Humboldt-Realschule in den Genuss dieser Unterrichtsergänzung. Seitens der Stadt begleitet IT-Experte Ersin Sümer mit großem Fachwissen und kreativen Ideen die Einführung. Die Humboldt-Realschule ist nach Kenntnis von Konrektor Stefan Knobloch die einzige Realschule weit und breit, die mit 70 iPads komplette Klassen ausstatten kann. Sein Kollege Christian Fesler betont: „Wir leisten hier Pionierarbeit.“ Die Einsatzmöglichkeiten des schnell einsetzbaren Tablets finden sich in allen Fächern und Klassenstufen. „Wir entdecken derzeit gerade die Möglichkeiten“, erklärt Stefan Knobloch. Mit dem iPad können Schüler beispielsweise ganz fix eine Internetrecherche durchführen, sich Notizen machen, kreativ arbeiten, ein E-Book oder eine Präsentationen erstellen und Film-, Bild- und Tonaufnahmen mit sofortiger Wiedergabe fertigen. Für weniger schreibflüssige Schüler zeigt sich das neue Unterrichtsmittel in den verschiedenen Fächern hochattraktiv. Denn statt mit Füller oder Kugelschreiber beispielsweise mühsam Rechenaufgaben ins Heft übertragen zu müssen, reicht beim iPad das Bedienen durch Berührung des Bildschirms. In Mathematik können Rechenübungen im individuellen Lerntempo mit sofortiger Rückmeldung und Fehlerangabe erfolgen. Auf die Möglichkeiten von Google-Maps und Google Earth kann im Fächerverbund Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde (EWG) zurückgegriffen werden. Im Fach Englisch lassen sich spielend leicht Comics oder in Deutsch Hörspiele gestalten und in Musik können eigene Kompositionen erstellt werden. Eine Bewegungsanalyse kann dank der Filmfunktion im Sportunterricht durchgeführt werden. Nicht nur den Schülern erleichtert der Einsatz des iPads den Unterricht, sondern auch den Lehrkräften, die es als Präsentationsmedium nutzen.

„Ich finde es richtig cool mit dem iPad zu arbeiten“, erfährt man von Fünftklässlerin Charlotte. Ihre Sitznachbarin Angelina nimmt lieber das iPad als das Schreibheft zur Hand. Sie weiß auch um dessen Tücken: „Man muss aufpassen, wenn man etwas eingibt“, erklärt sie. Wenn man bei Rechenspielen aus Unachtsamkeit auf die verkehrte Taste kommt, dann wird es als Fehler gewertet und kann nicht mit Tintenkiller oder Radiergummi schnell verbessert werden. Hasan und Argitim sind, was den Einsatz von iPads angeht, bereits „alten Hasen“. Die Beiden haben die Theodor-Heuss-Grundschule besucht und dort bereits verantwortungsvoll mit dem neuen Lernmittel gearbeitet. Argitim würde es begrüßen, wenn er noch in weiteren Fächern mit dem iPad arbeiten könnte. Die Begeisterung der Schüler können Stefan Knobloch und Christian Fesler verstehen. Aber sie betonen auch, dass die leichten Tablets weder Bücher und Hefte noch die aktuellen Unterrichtsformen ersetzen sollen. „Ein iPad soll den Unterricht sinnvoll ergänzen und bereichern.“ Nicht von der Hand zu weisen ist, dass Schüler deutlich motivierter an die Arbeit gehen, wenn es heißt, Rechenaufgaben oder Vokabeln mit dem iPad zu üben.



Freundeskreis Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Was tun nach dem Abitur?

Im Januar möchten wir unsere Reihe „Was tun nach dem Abitur“ fortsetzen. Ehemalige Schülerinnen und Schüler des DBG Eppelheim haben sich bereit erklärt über Ihre Erfahrungen aus dem Bereich post Abi zu referieren. Neben Berichten aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) erwartet uns bei dieser Veranstaltung erstmals auch ein Vortrag über den Start an einer Dualen Hochschule. Wir dürfen gespannt sein und freuen uns auf alle interessierten Mitglieder, Lehrende, Eltern und vor allen Dingen auf Schülerinnen und Schüler des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums die sich aktuell mit der Frage „Was tun nach dem Abitur?“ beschäftigen. Die Veranstaltung findet am 20. Januar 2014, um 19 Uhr in der Aula der Schule statt.

Wir freuen uns auf ihr Kommen - viel Glück, Gesundheit und aktive Beteiligung im Neuen Jahr 2014 wünscht Ihr Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St. Elisabeth Eppelheim

3. vorsortierter

FLOHMARKT

für Kinderbekleidung
& Spielzeug

Aktuell:
+ Ski-Ausrüstung
+ Faschingskostüme
für Kinder

Sa., 15. Feb. 2014
14 - 16 Uhr

katholisches Gemeindezentrum
„Franziskushof“

Blumenstr. 33 (am Marktplatz)
Eppelheim

Teilnahmegebühr zum Flohmarkt
6.- € + 10% Umsatzbeteiligung

Infos und Anmeldung
bei Andrea Schell · Tel. 76 07 12

Ausgabe der Verkäufersnummern im KiGa
St. Elisabeth nach vorheriger Anmeldung:
Mittwoch, 29. Jan. 2014 von 9-10 Uhr oder
Donnerstag, 30. Jan. 2014 von 12-13 Uhr

Fürs leibliche Wohl bieten wir Kaffee und Kuchen, Waffeln,
Brezeln und kalte Getränke!

Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über
den Erlös.



Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

WEIHNACHTSFEIER 2013 CDU Eppelheim

Zu einer besonders schönen Weihnachtsfeier begrüßte der Vorsitzende Volker Wiegand zahlreiche Mitglieder und Freunde der CDU Eppelheim am 10. Dezember im Katholischen Gemeindezentrum. Bei Glühwein und Weihnachtsgebäck wurden viele schöne Weihnachtslieder gesungen. Mitglieder und Freunde lauschten einer Weihnachtsgeschichte, die, wie jedes Jahr, von Inge Burck vorgetragen wurde.

Es folgten zahlreiche Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder:

15 Jahre – Christine Friedrich, Gerhard Hafner, Walter Hälbig.

20 Jahre – Greta Rubik.

35 Jahre – Rolf Bertsch, Hans Schmitt, Helmut Rohr.

40 Jahre – Trudbert Orth.

45 Jahre – Bernd Schmidbauer, Gerhard Pfisterer, Emil Missauer, Inge Burck.

Und – dies sei besonders hervorgehoben – **für 55 Jahre Mitgliedschaft: Ernst Klemmer Danke für die Treue und Unterstützung!**

Volker Wiegand dankte dem Vorstand für eine erfolgreiche, kreative und gute Zusammenarbeit. Dem ausscheidenden stellvertretenden Vorsitzenden und Pressesprecher Dietmar Fischer wünschte er für dessen neue Aufgabe als Bürgermeister in Bad Liebenzell alles Gute. Selbiger dankte seinerseits für viele gute Jahre und das Vertrauen innerhalb der CDU sowie für eine sehr umfangreiche Unterstützung auf kommunaler Ebene.

Auch die Vorstandsmitglieder dankten ihrem Vorsitzenden für seinen unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz.



v.l.n.r.: Gerhard Pfisterer, Dietmar Fischer, Gerhard Hafner, Trudbert Orth, Helmut Rohr, Inge Burck, Michael Kreuzfeldt, Ernst Klemmer, Volker Wiegand, Rolf Bertsch, Walter Hälbig

Skatturnier

Die CDU Eppelheim lädt ein zum Lothar Wiegand Skatturnier am **Dienstag, 14.01.2014 um 19 Uhr**, in das Katholische Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33. Es gibt wieder viele schöne Preise zu gewinnen.

CDU Kalender 2014

Dieser Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten liegt der CDU Taschenkalender 2014 bei.

Seit fast 40 Jahren informiert dieser Kalender immer zu Beginn des Jahres über wichtige Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen sowie Termine und Kontaktdaten rund um die CDU. Seit einigen Jahren veröffentlichen wir auch die Schulferien in Eppelheim. Wir wissen, dass dieser Kalender immer gut bei den Eppelheimer Bürgerinnen und Bürgern angekommen ist, und hoffen, dass auf diesem Weg über die Eppelheimer Nachrichten noch mehr Interessierte angesprochen werden.

Die CDU Eppelheim wünscht allen ein gutes neues Jahr 2014.

Durch Europa nach Europa

Frühjahrsreise 2014 des CDU Stadtverbandes Eppelheim

Flusskreuzfahrt auf Saone und Rhone – Lyon-Chalon-Arles-Lyon-

Auch im Jahr 2014 setzt der **CDU Stadtverband** Eppelheim seinen Reiseservice unter dem Motto: „Durch Europa nach Europa...“ fort.

In diesem Jahr bietet die CDU Eppelheim eine Saone- u. Rhone-Flusskreuzfahrt: „Lyon-Chalon-Arles-Lyon“ an.

Termin: 02. – 09. April 2014

Preis pro Person in der 2-Bett-Außenkabine: ab 1299,- Euro bis 1499,- Euro (je nach Kabinenkategorie). Vollpension an Bord und ein interessantes Ausflugsprogramm an Land sind im Preis eingeschlossen.

Details zur Reise fordern Sie bitte an bei Rolf Bertsch, Tel. 06221/766156, Fax 03212/7661569, E-Mail: rolfbertsch@gmx.de oder sehen diese direkt ein in der Homepage des CDU Stadtverbandes Eppelheim: www.cdu-eppelheim.de

FDP www.fdp-eppelheim.de

FDP
Die Liberalen

Der FDP Ortsverband lädt alle Freundinnen, Freunde und Interessierte herzlich zur Liberalen Runde Januar ein:

Wann: 15. Januar 2014, 19:30 Uhr

Wo: Gaststätte „Bernds Sportjournal“, Classic-Arena, Justus-von-Liebig-Straße 7, 69214 Eppelheim

Themen sind die Kandidaten und das Wahlprogramm für die Gemeinderatswahlen mit den Themen Familie, Kinderförderung, Bildung und Schulen, Vereine, Verkehr (Hauptstraße), Mittelstand und Finanzen.

Darüber hinaus gibt es eine Nachlese zum Dreikönigstreffen der FDP in Stuttgart am 06.01.2014

SPD www.jusos-eppelheim.de

Jusos
in der SPD

Wir Jusos für unsere rote Elfi! – Genossin Elfi Thompson für hervorragendes Engagement auf der Juso-Weihnachtsfeier gewürdigt

Die Temperaturen fallen unter null, die Tage werden kürzer, wie jedes Jahr ist die Zeit der wärmenden Mäntel und Schals angebrochen. Unter diesen eher tristen Bedingungen draußen ist es schön, wenn drinnen gute und besinnliche Stimmung ist. Besonders zur Weihnachtszeit.

Und genau diese Stimmung war das ausschlaggebende Element auf der gut besuchten Juso-Weihnachtsfeier. Genossinnen und Genossen, Freundinnen und Freunde der Jusos Eppelheim aller Generationen zelebrierten mit den Jusos Eppelheim das entgegenkommende Ende des politisch sehr erfolgreichen und tollen Jahres 2013. Die weihnachtlich gespielte Musik während des gemütlichen Beisammenseins rundete das besinnliche Ambiente perfekt ab.

Nach einer ersten und gemütlichen Konversationsrunde kam endlich der Zenit des Abends:

die Ehrung unserer „roten Elfi“ Thompson für ihr hervorragendes ehrenamtliches Engagement. „Elfi unterstützt schon seit mehr als einem Jahrzehnt die Jusos direkt vor Ort“, erinnert sich Juso-Vorstandsmitglied und ehemaliger Jusokreisvorsitzender Matthias Bieniakowski zurück.

Doch Elfi Thompsons Engagement geht noch viel weiter. Sie ist Landesvorstandsmitglied der AG 60 plus und war von 2010-2012 Ortsvereinsvorsitzende der SPD Eppelheim. Zudem wirkt sie – ebenfalls seit fast einem Jahrzehnt – in den Kampateams des MdB Lothar Binding sowie MdL Rosa Grünstein aktiv mit. Sie leitete den Bundestagswahlkampf 2013 der SPD Eppelheim, den sie gemeinsam mit den Jusos Eppelheim intelligent gestaltete, und trug mit ihrem außergewöhnlichen Organisationstalent, der sich im souveränen Ablauf des Wahlkampfes widerspiegelte, sicherlich zum guten Abschneiden Lothar Bindings in Eppelheim bei. Sie erinnert sich gerne an den Bundestagswahlkampf zurück: „Dieser Wahlkampf mit den Jusos Eppelheim war einer der schönsten, den ich je erlebt habe. Das hat riesen Spaß gemacht.“ Hier hat man auch ihre große Herzensangelegenheit, welche man im breiten Spektrum ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wahrnimmt, ganz besonders gespürt: Die enge Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung in der Gesellschaft. Außerdem ist Elfi Thompson Vorsitzende der AWO Eppelheim.

In seiner Rede würdigte der Jusovorsitzende Andreas Spiziali Elfi

Thompsons Einsatz mit einem Zitat des französischen Philosophen Jean Jacques Rousseau: „Die Vernunft formt den Menschen, das Gefühl leitet ihn“. Elfi, Du schaffst es, Menschlichkeit und Sachlichkeit zu vereinen. Diesen Spagat meistern nur die wenigsten Menschen.“

Danach überreichte Spiziali Elfi Thompson im Namen der Juso AG Eppelheim die große rote Jusorose für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement. „Menschen wie unsere rote Elfi, die sich so für unsere Gesellschaft einsetzen, wollen wir Jusos Eppelheim würdigen. Weiter so, Elfi!“, fügte der stellvertretende Jusovorsitzende Sebastian Sandrissler anschließend hinzu.

Zum Abschluss sangen alle Gäste zusammen mit den Jusos die Internationale. „Das war heute ein wirklich sehr gelungener Abend. Es ist äußerst bedauerlich, dass unsere rote Elfi seit Oktober nicht mehr im SPD-Ortsvereinsvorstand als Schriftführerin vertreten ist. Sie zu ersetzen ist nahezu unmöglich“, merkte Andreas Spiziali an.



SPD www.spd-eppelheim.de



Der SPD Ortsverein Eppelheim und die Fraktion der SPD im Gemeinderat wünschen allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2014.

SPD-Kreistagfraktion will Kommunen entlasten

In der letzten Sitzung der SPD Eppelheim erstattete unsere Kreisrätin Renate Schmidt einen ausführlichen Bericht über die Verabschiedung des Kreishaushalts.

Senkung Kreisumlage

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion hat der Kreistag beschlossen, die Kreisumlage von 30,5 % des Hebesatzes auf 30,0 % abzusenken. Für Eppelheim bedeutet dies eine Einsparung von 143.965 Euro. Gerne hätte die SPD die Städte und Gemeinden noch stärker entlastet, was angesichts der guten Finanzsituation des Kreises aus unserer Sicht ohne weiteres möglich gewesen wäre. Unser Antrag, die Kreisumlage um weitere 0,5 % auf 29,5 % zu senken, fand im Kreistag allerdings keine Mehrheit.

Schulsozialarbeit mit Drittelfinanzierung

Für die SPD höchst erfreulich verliefen die Haushaltsberatungen in der Frage der Bezuschussung von Schulsozialarbeit. Nachdem das Land unter grün-roter Regierung sich bereit erklärt hatte, die Aufwendungen für Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Kosten zu bezuschussen, drängte die SPD-Fraktion im Kreis immer wieder darauf, dass auch der Kreis sich mit einem Drittel an den Kosten beteilige. Mit dem einmütigen Beschluss des Kreistags ist jetzt die Drittelfinanzierung garantiert. Konkret heißt dies, dass bei angenommenen Aufwendungen für eine Schulsozialarbeitsstelle von 50 000.- Euro das Land 16 700.- Euro zuschießt, der Kreis ebenfalls 16 700.- und für die einzelne Kommune, also auch für Eppelheim, nur noch 16 700.- Euro pro Stelle verbleiben. Hinzu kommt, dass jetzt alle Schularten in die Förderungsregelungen einbezogen worden sind.

Öffentlicher Personennahverkehr

Bedauerlicherweise keine Mehrheit fand der Antrag der SPD-Fraktion, die einzelnen Kommunen in ihren hohen Aufwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr weiter zu entlasten. Derzeit bezuschusst der Kreis die „Aufwanddeckungsfehlbeträge“ mit einer Förderquote von 35 %. Angesichts der hohen Defizite hatte

die SPD eine Verbesserung auf 40 % beantragt, was eine Erhöhung des Zuschusses um ca. 600 000.- Euro auf knapp 5 Millionen bedeutet hätte. Gerade unsere Gemeinde mit der Straßenbahnlinie nach Heidelberg hätte von einer solchen Regelung großen Nutzen gehabt. Zustimmung zu unserem Antrag kam von den Grünen und der Linkspartei, abgelehnt haben CDU, FW und FDP.

Erhöhung Abfallgebühren

Zum ersten Mal seit über 10 Jahren mussten die Abfallgebühren erhöht werden, in der Hauptsache die Personengrundgebühr um 7.-Euro pro Person und Jahr. Neben der Verbesserung diverser Serviceleistungen ist diese Erhöhung, der im Kreistag eine große Mehrheit quer durch alle Fraktionen mit wenig Begeisterung zugestimmt hat, vor allem den Kosten für die nach wie vor gebührenfreie Bioenergietonne und mangelnden Wertstofflösen geschuldet.

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



Projektchor im Jubiläumsjahr

Es war eine gute Erfahrung, die der AGV Eintracht 2012 mit dem Projektchor gemacht hat. Deshalb soll es im Jubiläumsjahr 2014 - der AGV feiert sein 170jähriges Bestehen - wieder einen Projektchor geben. Damals wurde in der Pauluskirche sehr erfolgreich die "Messe D-Dur" von Antonin Dvorak aufgeführt.

Es wird wieder eine Messe gesungen - aber nicht nur - und alles soll spätestens am 02. November 2014 in einem Konzert in der Pauluskirche zur Aufführung kommen.

Haben Sie Interesse an diesem Projektchor? Wollen Sie zusammen mit dem Chor des AGV Eintracht dieses "Projekt" angehen und das 170jährige Jubiläum feiern?

Dann kommen sie am **Dienstag, den 14. Januar 2014, 19.45 Uhr, zur Chorprobe in unser Vereinsheim Ristorante Sole D'oro, Seestraße 52.**

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos erhalten Sie bei der Vorsitzenden Hildegard Rühle, E-Mail: agveppelheim@web.de, Tel. 3 54 37 17.

ASV/DJK Fußball



Erfolgreicher Jahresabschluss der E-Junioren

Beim E-Junioren Cup am 15.12.2013 des SV Germania Obrigheim belegten unsere E1-Junioren nach einem spannenden Finalspiel den 2. Platz.

Unsere Jungs schienen an diesem Tag gut vorbereitet, denn zum Auftakt gelang gegen einen Top-Favorit dieses Turniers dem FC Union Heilbronn ein toll herausgespielter 3:0 Sieg. So kam schnell „Leben in die Bude“, als Nic mit einem herrlichen Kopfball die 1:0 Führung erzielte. Brian erhöhte mit einem unhaltbaren Weitschuss auf 2:0 und Finn wuchtete den Ball nach einer technischen „Bravourleistung“ mit links in den Winkel. Das Team aus dem Schwabenland schien doch geschockt und Eppelheim zeigte einmal mehr seine Qualitäten und legte mit dieser überzeugenden Leistung einen guten Grundstein für die weiteren Begegnungen.

Im zweiten Spiel war die Spfr. Hassmersheim unser Gegner. Hassmersheim konnte anfangs mit einem Konter unsere Mannschaft überraschen und ging mit 1:0 in Führung. Aber bereits im Gegenzug glich Georgios per Kopf zum 1:1 aus. Da unsere Jungs weiter nach vorne spielten und mächtig Druck machten, konnte Nic die Situation nutzen und mit einem plazierten Schuss die 2:1 Führung erzielen. Den 3:1 Endstand besorgte Felix, als er bei einer Flanke zur Stelle war und überlegen einschob.

In der dritten Partie gegen den VfR Fahrenbach konnte unser Team fast während der gesamten Spielzeit mit Powerplay den Gegner auf Distanz halten. So leitete Finn bereits in der 3. Minute die Führung ein, als er einen Alleingang mit dem 1:0 abschloss. Beim 2:0 durch Nic schien dessen „Hammer“ fast rekordverdächtig. Maxim war nach einem „Handspiel“ des Gegners für das 3:0 per 9-Meter zur Stelle und beim 4:0 ließ er mit einem Heber dem Torhüter aus Fahrenbach keine Chance.

Die letzte Begegnung der Vorrunde gegen die TSG Weinheim hatte für unsere Jungen nur noch statistischen Wert. Die Führung von Nic zum 1:0 konnte Weinheim ausgleichen. Finn erhöhte zwar auf 2:1, aber Weinheim erzielte noch den 2:2 Ausgleich.

So war das Halbfinale erreicht und mit dem SV Eintracht Nassig stellte sich eine Mannschaft vor, die versuchte aus einer verstärkten Abwehr mit Konter zum Erfolg zu kommen. Da unser Team während der gesamten Spielzeit wenig zuließ und Finn mit seinen beiden Toren zum 1 und 2:0 beeindrucken konnte, war das Finale erreicht.

Bei dem nun folgenden unter großer musikalisch begleiteten Final-einlauf war der FC Union Heilbronn unser Gegner. Das Spiel wurde zu einem großen Event, da beide Mannschaften wirklich tollen Fußball boten und von ihren Anhängern mächtig angefeuert wurden. Finn sorgte mit einem „Schmankerl“ aus spitzen Winkel für die 1:0 Führung. Lange konnten unsere Jungs diese Führung verteidigen und sogar gute Konterchancen herausspielen. Als viele schon mit einem Finalsieg rechneten, wurde ein „unpräzises Zuspiel“ zum Schicksal und der Ball trudelte zum 1:1 Ausgleich ins Netz. Kurz vor dem Schlusspfiff überraschte Heilbronn mit einem Freistoß die Abwehr und für unsere Jungs blieb der Trost für eine gute Leistung und den 2. Platz mit Niklas Häfner (TW), Brian Smith (1), Felix Schell (1), Niv Uebele (4), Georgios Skordis (1), Tim Pfauser, Maxim Wagner (2), Lukas Knobloch und Finn Münster (6)



Spieltag der F-Jugend der SG Eppelheim am 05.01.2014 bei der SG Kirchheim

Aufstellung: Benjamin Treiber (Tor), Nils Treiber, Luis Freier, Paul Horvath, Phillip Hemmerich, Timo Schell, Frederic Hagemeister, Felix Schön

Zum ersten Hallenspieltag des neuen Jahres lud die SG Heidelberg-Kirchheim ein. Im ersten Spiel des Tages war der FC Sandhausen unser Gegner. Unserer Mannschaft merkte man zunächst die längere Pause und die ungewohnte Spielfläche mit Rundum-Bande an. Die Angriffe unserer Jungs wurden früh abgefangen und führten zu gegnerischen Kontern, die zum Teil nur mit Glück unschädlich gemacht werden konnten. Erst nach einigen Minuten stellte sich so etwas wie Spielfluss bei unserer Mannschaft ein. Die ersten schönen Ballstafetten führten dann direkt zu ersten Chancen durch Phillip, die der souveräne gegnerische Torwart aber zunichte machen konnte. Leider gelang es unserer Mannschaft im weiteren Spielverlauf nicht mehr, die Passpräzision und -intensität hoch zu halten, so dass das insgesamt ereignisarme Spiel mit einem leistungsgerechten 0:0 endete.

Das zweite Spiel gegen die SV 98 Schwetzingen begann unsere Mannschaft wie so häufig deutlich agiler und zielstrebig. Nun passte das Passspiel aus der Abwehrreihe zu den Laufwegen der Stürmer, so dass erste Chancen kreierte werden konnten, die aber zunächst nicht zum Erfolg führten. Es war dann Nils mit einem fulminanten Lattenkracher aus der zweiten Reihe vorbehalten, das erste Tor vorzubereiten, Frederic vollendete mit einer Direktabnahme ins Kreuztuch zum 1:0. Der Bann war gebrochen, aus einer sicheren Defensive heraus wurde das Spiel jetzt überlegen gestaltet. Eine Freistoßvorlage von Luis nutzte Phillip zu einem platzierten Schuss, der hinter dem gegnerischen Torwart zum 2:0 einschlug. Den Schlusspunkt setzte dann kurz vor Abpfiff wieder Phillip, der eine schöne Vorarbeit von Paul zum 3:0 Endstand verwerten konnte.

Im nächsten Spiel wartete dann die F-Jugend des SV Waldhof Mannheim auf unsere Mannschaft. Diese eingespielte, kompakte

Truppe dominierte das Turnier und hatte bis zu diesem Zeitpunkte ausschließlich hohe, zum Teil zweistellige Siege eingefahren. Zu unserer Überraschung gelang es unseren Jungs aber zu Beginn, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Unsere Defensive stand sicher und vorne wurde früh attackiert, so dass die „Waldhof Buben“ mehrfach zu Rückpässen zum eigenen Torhüter gezwungen wurden. Mit fortschreitender Spieldauer machten sich jedoch die überlegenen fußballerischen Fähigkeiten des Gegners bemerkbar. Es entwickelte sich eine intensive Abwehrschlacht, die unsere Jungs mit großem kämpferischen Einsatz vor einem ausgezeichnet haltenden Torwart Benjamin führten. Erst nach einem Missverständnis innerhalb unserer Abwehrreihe gelang dem Gegner das 0:1, dem kurz vor Schluss, nach dem die Konzentration bei unserer Mannschaft etwas verlorengegangen war, das 0:2 folgte. Dies war auch der Endstand der Partie, mit dem Trainer Stefan Treiber aufgrund der gezeigten Leistung hoch zufrieden sein konnte.

Offensichtlich hatte diese grandiose Leistung aber Kraft gekostet, denn im letzten Treffen des Tages gegen die TSG Rohrbach 2 fehlte unserer Mannschaft zunächst der Zugriff auf das Spiel. Zwar wurde der Gegner dominiert, es fehlten allerdings die klare Struktur und der unbedingte Wille in den Aktionen, so dass unserer Mannschaft zunächst Torchancen verwehrt blieben. Es war dann einer Gemeinschaftsaktion von Nils und Luis zu verdanken, die mit vereinten Kräften einen eigentlich schon versprungenen Ball zum 1:0 über die Torlinie des gegnerischen Tores bugsieren konnten. Im weiteren Verlauf ließ Nils erneut mit einem Lattenkracher aufhorchen, aber weder diese Chance noch einige Konter konnten verwertet werden, so dass unsere Jungs bis zum Schluss um den verdienten und eigentlich viel zu niedrig ausgefallenen Sieg zittern mussten.

Insgesamt haben wir aber wieder schöne und spannende Spiele unseres Fußballnachwuchses gesehen. Wir freuen uns schon jetzt auf unser Heimturnier am 18.01.2014 in der Capri-Sonnen-Halle in Eppelheim.

Gold-glänzender Jahresauftakt C-Juniorinnen gewinnen hochkarätig besetztes Hallenturnier in Kirchheim

Beim ersten hochkarätig besetzten Hallenturnier der Region in Heidelberg-Kirchheim am Freitag hatten die C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim eine Hammer-Vorrundengruppe erwischt. Mit Horrenberg, Wiesloch und dem Turnierfavoriten aus Gießen-Pohlheim stand man drei schweren Teams gegenüber. Und das merkte man den Mädchen vom Wasserturm zu Anfang an: Einige Laufwege und Spielzüge waren noch nicht optimal, so dass man gegen Wiesloch mit 3:4 den Kürzeren zog (Tore durch Laura Schell 2x und Leia). Gegen Gastgeber Kirchheim besann sich das Team von Trainer Marc Böhmann auf seine Stärken: schnelles Umschaltspiel und direkte Kombinationen nach vorne, gepaart mit laufintensiver Defensivarbeit. Mit tollen Toren von Alexa (2) und Laura (2) gewann man verdient 4:1 und war damit endlich auf Betriebstemperatur. Knackpunkt des dritten Spiels gegen Horrenberg waren zahlreiche Fouls der Gegnerinnen, vor allem an Laura, die dann auch bei einem wunderschönen Freistoß zeigte, welch großes Technik-Talent sie ist. Damit war die Mannschaft schon in der Zwischenrunde. Jetzt wandte Trainer Marc Böhmann eine Taktik an, die schon 1954 bei der WM in der Schweiz Deutschland zum Pokal führte: Gegen die bärenstarken Mädchen aus Pohlheim immerhin mit einer U-15-Nationalspielerin angegeist, wurden drei Leistungsträgerinnen geschont, um für die folgenden Finalrundenspiele genug Kraft zu haben.

Hier verlor man wiederum gegen Pohlheim, diesmal knapp mit 1:2 (Tor durch Laura), gewann aber anschließend mit 2:0 gegen Horrenberg 2 (wunderschöne Tore durch Nathalie und Laura), damit waren die Mädchen um Kapitänin Laura Schell im Halbfinale. Dies stand lange auf des Messers Schneide, bis Laura mit einem fulminanten Weitschuss und Leia mit feinem Dribbling und überlegtem Abschluss das Tor zum Finale öffneten. Laura Sommer im Eppelheimer Tor rettete mit wunderbaren Paraden den Sieg.

Jetzt ging es zum dritten Mal an diesem langen Nachmittag gegen Pohlheim und diesmal waren die Mädchen vom Wasserturm taktisch, kämpferisch und spielerisch optimal aufgelegt. Selbst von einem Rückstand ließ man sich nicht beirren, spielte weiter von einem Pohlheimerinnen müde und wurde belohnt, als Laura in der letzten Spielminute einen halbhohen Ball, den Leia mit dem Kopf erkämpft hatte, aus fast 20 Metern unten ins Eck drosch. Jetzt musste das

Neunmeterschießen entscheiden. Am Ende war es reine Nerven- sache: Nach je drei Schüssen stand es zwei zu zwei (Laura und Leia trafen, Laura Sommer hielt einen Neunmeter), dann verwan- delte wiederum die erfahrene Baden-Auswahl-Spielerin Laura Schell hoch in den Winkel, während auf Pohlheimer Seite die Nationalspielerin Evita Engel das Leder an den Pfosten zirkelte. Alle Eppelheimer Spielerinnen begruben die grandiose Torhüterin Laura Sommer und Kapitänin Laura Schell vor Freude unter sich und feierten ausgiebig mit ihren ebenso großartigen und zahlrei- chen Fans auf der Tribüne.

Trainer Marc Böhmann war am Ende sicher: „Natürlich hatten wir heute auch etwas Glück, die Mannschaft hat es sich aber auch erkämpft. Es ist ein Sieg des ganzen Teams, wobei natürlich Laura als unermüdliche Antreiberin und mehrfache Torschützin besonde- re Erwähnung verdient.“

Am nächsten Wochenende beginnen dann die Hallen-Meister- schaften. Bei der derzeitigen Form ist den Mädchen vom Wasser- turm viel zuzutrauen.



Die siegreichen C-Juniorinnen: Laura Sommer (Tor), Frieda Reif, Nathalie Wilhelm (1), Kadija Tchagnau, Alexa Beidinger (2), Anna Völker, Leia Leh- mann (2), Laura Schell (8)

Erstes Hallenturnier der Mädels vom Wasser- turm

Pünktlich zum Ferienbeginn, fing auch die Hallensaison für die Mäd- chen des ASV/ DJK-Eppelheim an. Das Ziel an diesem Sonntag war Wiesloch – die D-Juniorinnen Hallenmeisterschaft 2013/2014. Auf der Teilnehmerliste standen hochkarätige Gegner wie Hohensach- sen und Wiesloch. Alles in Allem ein sehr anspruchsvolles Turnier. Gespielt wurde jeweils 12 Minuten, 5 gegen 5. Die erste Partie wurde gegen den MFC 08 Lindenhof ausgetragen. Bereits nach 3 Minuten versenkte Nora, die nach Beinbruch endlich wieder mitspielen durfte, den Ball im Kasten. Und es dauerte nicht lange bis Larissa auf 2:0 erhöhte. Keine 2 Minuten später nutzte Nicola ihre Chance und traf zum 3:0. Kurz darauf nutzten die Gegnerin- nen eine unglückliche Ballrückgabe zum 3:1 Anschlusstreffer. Aber es dauerte kaum eine Minute bis sich Larissa den Ball erkämpft hatte, zum Tor stürmte und auf 4:0 erhöhte. In der 8. Minute traf nach einer Vorlage von Nicola erneut Nora. Es folgten noch einige spannende Spielzüge durch Emely und den Schlusstreffer erzielte Emma in der letzten Spielminute zum 6:1 Endstand.

Die zweite Begegnung gegen den VfB Gartenstadt endete 2:1 für die Mädchen aus Eppelheim nach einem Eigentor der Gegnerinnen und einem frechen Tor von Larissa.

Danach folgte der von allen gefürchtete Gegner aus Hohensach- sen. Unsere D-Juniorinnen sahen sich zumeist größeren Spie- lerinnen gegenüber. Unsere Mannschaft hatte Mühe vor das gegenerische Tor zu kommen und kämpfte tapfer. Aber es reichte an diesem Tag nicht aus und so ging dieses Match 0:4 verloren. Und auch das nächste Spiel gegen Wiesloch endete mit 0:4.

Die letzte Begegnung des Tages wurde gegen Sandhofen ausge- tragen. Ein schlagbarer Gegner. Leider fiel gleich am Anfang ein unglücklicher Gegentreffer, der trotz einiger guter Chancen nicht mehr wett gemacht werden konnte und so ging auch diese Partie mit 0:1 verloren.

Am Ende belegten unsere Mädels den 4. Platz – passend zum 4. Advent. Trainer Thorsten Schmitz war dennoch mit der Mann-

schaftsleistung seiner Spielerinnen zufrieden und wertete das Tur- nier als wertvolle Erfahrung für die Mannschaft.



Die D-Juniorinnen des Tages: Laura Sommer (Tor), Larissa Wirth, Emely Schmitz, Jana Wirth, Nicola Hauck, Emma Schwanke, Nora Hübner.

ASV Kegeln



Landesliga 1

Nachholspiel 9. Spieltag vom 22.12.13

Young Stars Karlsruhe I/SG ASV Eppelheim

5691 : 5345

u.a. Hans Bopp 919, Rainer Sturm 918, Ernst Wolf 894, Ronald Kukla 885, 9. Tabellenplatz

Senioren A Vorrunde zur badischen Mannschaftsmeister- schaft am 21./22.12.13 in Heidelberg.

Ernst Wolf	431
Frank Nöltner	452
Rolf Hollschuh	483
Robert Partl	443
Rainer Sturm	467
Hans Bopp	441
Gesamt:	2717

ASV Judo/Karate



Kirstin Huber Judo-Sportlerin 2013, Raul Schneider Judo-Sportler 2013 und Anabell Krauß zur Judo Aufsteigerin 2013

Die Judo Abteilung des ASV Eppelheim kürte Kirstin Huber für ihre Judoerfolge im Jahr 2013 zur Judo-Sportlerin 2013 und den Gastkämpfer Raul Schneider zum Judo Sportler 2013. Für ihre hervorragenden Erfolge im Jahr 2013 wurde Anabell Krauß zur Aufsteigerin 2013 gekürt. Die Judo Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu wünschen allen Judo-Sportlerinnen und -Sportlern des ASV Eppelheim ein sport- lich erfolgreiches Jahr 2014.



Die ASV Judo-Wettkämpferinnen und Wettkämpfer Anabell Krauß, Luisa Riegler, Bernice Hassayoun, Kirstin Huber, Fabienne Gleich,

Blinera Ibrahim, Sarah Krauß, Calla Jülicher, Raul Schneider, Finn Jülicher, Josh Homann, Till Jülicher, Adriano Di Lago, Mathis Homann und Vincent Riegler wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern in Eppelheim ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2014. Ein besonderer Dank geht an unsere ehrenamtlich Tätigen der Judo-Abteilung vom ASV Eppenheim, Kassenwart Thomas Graupner vom Maklerbüro Graupner in Eppenheim, den Judo-Abteilungsleitern und Trainern Sven Lebküchner und Eyüp Soylu, Schriftführer und Trainer Stefan Reinhold und an die Honorar Trainer Gunther Hamm und Tobias Diehl.



Arbeiterwohlfahrt Eppenheim



**Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag,
13. Januar 2014 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.**

Zum Jahresabschluss eine heitere und besinnliche Weihnachtsfeier

Nikolaus kam mit einem Elch

Kurz vor Weihnachten trafen sich zahlreiche AWO Freundinnen und Freunde um sich auf die Festtage einzustimmen und den letzten Termin zum Jahresabschluss miteinander zu verbringen. Das Betreuerenteam Doris und Achim Lenz hatten den Rathauskeller festlich geschmückt und ein kleines Programm vorbereitet welches von allen widrigen Alltagssorgen und sozialpolitischen Schiefslagen ablenken sollte, obwohl auch bei dieser Feier hin und wieder durch Programmbeiträge an gewisse gesellschaftliche Herausforderungen erinnert wurde.

So erinnerte unser AWO Mitglied Dr. Elisabeth Dahlhaus mit ihrer amerikanischen Weihnachtsgeschichte dieses Jahr an eine Willkommenskultur wie sie vor langer Zeit in USA armen italienischen Einwanderern zugute kam.

Mit viel Freude wurden wieder die SchülerInnen der Theodor-Heuss-Grundschule empfangen, die unter der Leitung ihrer Chorlehrerin Frau Hofmann fröhliche Weihnachtslieder anstimmten. Bemerkenswert, wie die diese Chorgruppe sich weiter entwickelte und internationale Weihnachtslieder mit Begeisterung vorgetragen hat. Für diesen Beitrag erhielt die Chorgruppe einen kleinen Dank seitens der AWO und der Nikolaus (alias Vorstandsmitglied Andreas Spiziali) verabschiedete jedes Chormitglied persönlich.

Der Krabbelsack vom Nikolaus war nicht nur gefüllt für die Kinder. Nein, auch die anwesenden Mitglieder, Freunde und Vorstandsmitglieder erhielten ein Geschenk, ein kleiner gestrickter Krabbelsack von Oma Griessenauer. Assiiert wurde er dabei ganz überraschend von einem Elch (alias Charly, der Hund von AWO Freundin Elke Essinger). Und, es gab vom Nikolaus nur Lob, keine Schelte, was Vorsitzende Elfi Thompson sehr erfreute.

Bürgermeister Dieter Mörlein konnte sich von seinen Amtsgeschäften kurz befreien und begrüßte die Teilnehmer dieser Weihnachtsfeier. Er sprach der AWO Eppenheim ein Lob aus, weil sich hier ehrenamtliches Engagement auszeichnet um für Alt und Jung da zu sein, auf sozialer Ebene man sich kümmert welches für und in unserer Stadt immer wichtiger ist.

Renate Schmidt, stellvertretende Kreisvorsitzende der AWO Rhein-Neckar, überbrachte Grüße des Kreisvorstands. Sie ist erleichtert und froh über die grossartige Entwicklung des Ortsvereins und bedankte sich für diese Entwicklung, da die AWO Eppenheim nach

einer Krise Durchhaltevermögen bewiesen hat und nun wieder voll und ganz die Ziele eines Wohlfahrtsverbands aktiv unterstützt. Den unterhaltsamen Nachmittag beendete Ariane Simon mit der musikalischen Begleitung zur grossen gemeinsamen Singrunde von weiteren Weihnachtsliedern.

Die Teilnehmer des AWO Treffs bedankten sich mit einem Geschenk recht herzlich bei Doris und Achim Lenz für die Betreuung der Seniorenrunde. Die Vorsitzende Elfi Thompson schloss sich im Namen des Vorstands diesem Dank an und es war für sie in diesem Jahr einfach schön, auch vielen neuen Vorstandsmitgliedern zu danken, die sich alle für ein Ziel einsetzen: Soziale gesellschaftliche Schiefslagen vor Ort mit Unterstützungen für Jung und Alt zu bekämpfen.

Zum Abschluss konnte die AWO-Vorsitzende Elfi Thompson zufrieden feststellen: „Wir hatten ein aktives Jahr in allen Bereichen: Erweiterte Seniorenbetreuung, Ferienprogramm mit Ortsranderholung durch das Ferienwerk und Tag mit dem Spielmobil und weiterhin aktive Beteiligung beim Arbeitskreis Demografie der Stadt Eppenheim. Unsere Jahresplanung 2014 hat bereits begonnen. Ich bin dankbar, dass unser Vorstandsteam hier so harmonisch zusammenarbeitet. Und, unsere SeniorenInnen werden selbst auch verstärkt aktiv. Siehe die gebastelten Weihnachtsengel von AWO Freundin Schwegler. Es entwickelt sich zwischen Jung und Alt eine Aktivierung und Mobilisierung im Ortsverein die wunderbar ist.“



DJK Tischtennis



DJK  **TISCHTENNIS**

HOBBYSPIELER

Dienstag + Freitag von 19 - 21 Uhr
im Vereinsheim/DJK, Boschstraße.
Einfach vorbeikommen.
Auch in den Ferien.

TISCHTENNIS
IN DER FREIZEIT = SPASS

Unglaublich

Es ist schon unglaublich, wie schnell man das Schreiben verlernen kann oder die richtigen Worte nicht findet, wenn man über eine gewisse Zeit verweigert hat. Als mir aber wieder mal eingefallen war, dass die Eppelheimer Nachrichten nur dann weiter leben können, wenn es Menschen gibt die überhaupt etwas schreiben, welches dann auch abgedruckt werden kann und dann gelesen

wird, wurde mir bewusst welche Verantwortung man hat. Ohne Text, wenn auch manchenmal zu lang, wird es auch keine Anzeigen geben. Ohne Anzeigen stoppt die Werbung, ohne Werbung - aber das wissen wir alle - wo man dann auch hinschaut, nichts mehr los.

Dann doch lieber weiterschreiben; und zwar über ein Thema das doch, für den einen mehr, für den anderen weniger, interessant ist. Für uns, die Tischtennispieler der DJK, ist es interessant - und - für andere sicherlich auch.

Aschaffenburg wir kommen. Bessenbach-Cup 2014.

Sie lesen richtig. Die Tischtennispieler der DJK fahren in die Nähe von Aschaffenburg. Dort wartet der Bessenbach-Cup 2014 auf uns. Aber nicht nur der - sondern auch mindestens 25 Mannschaften; und wir sind eine davon.

Wir - das sind Michael, Volkmar, Yuang, Frank, Heiko und Sepp starten dort - und wie wir finden, auch sehr gut vorbereitet. Gutes Training, dazu zusätzliches Training an einem Vormittag, dazu Samstag-Training in Mannheim bei der SG, Training bei unseren Tischtennisfreunden in Kirrlach - und - alle Schläger sind neu aufgepeppt.

So ausgerüstet wagen wir uns in die Höhle der Bayerischen Tischtennis-Löwen. Dort treffen wir auf Mannschaften, die allerdings genauso gut vorbereitet sind wie wir. Es wird spannend - wir freuen uns.

Es wird der 14. Bessenbach-Cup in Folge sein. Er wird in der Nähe von Aschaffenburg vom 10. Januar bis einschließlich 12. Januar, mit großem Zuschauerinteresse ausgetragen. Und wir werden mit-tendrin sein.

SG Poseidon



46. Nationaler Adventslauf des TSV Schönau

Bereits zum 46. Mal fand in Schönau der TSV Schönau der traditionelle Adventslauf statt.

Fast ebenso traditionell waren die tiefen Temperaturen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start erwarteten. Es ist Dezember und gerade dies macht auch den Reiz an diesem Lauf aus. Dies wurde durch kleine Schneefelder am höchsten Punkt der Strecke unterstrichen.

Pünktlich um zehn Uhr wurde das überschaubare Teilnehmerfeld auf den 14,5 km langen und nicht ganz einfachen Rundkurs geschickt. Matschige Waldwege und die bekannt langen Steigungen haben den Athleten schnell zu Körpertemperaturen verholfen, die die Kälte sehr erträglich machten. Als Belohnung kam zum Zieleinlauf sogar die Sonne durch und begrüßte die ersten Läufer nach den Strapazen im Ziel.

Vom SG Poseidon war Carolin Engelke-Horn am Start und sicherte sich den begehrtesten Platz der Frauen. Sie gewann die Frauwertung mit einer hervorragenden Zeit von 1:08:01. "Ich kann für diese Läufe gut von meiner Marathonvorbereitung zehren", so die glückliche Siegerin im Ziel.

Weihnachtsschwimmen der SG

Der erste Advent 2013 war für Kinder und Erwachsene der SG Poseidon etwas ganz besonderes. Denn an diesem Tag trafen sich Jung und Alt um im Gisela-Mierke-Bad ein außergewöhnliches Weihnachtsfest zu feiern.

So stellten die Kids der SG bei einem eigens organisierten Wettbewerb ihr ganzes Können unter Beweis. Ungeachtet ob in einer normalen Schwimmgruppe, Wettkampfschwimmer oder Neuling mit Hilfe von Mama und Papa; jeder bekam die Gelegenheit sein Talent der eigenen Familie und Freunden zeigen zu können.

Gleichzeitig konnten die älteren Schwimmer die Chance wahrnehmen an den eigenen Vereinsmeisterschaften teilzunehmen, bis schlussendlich Kids und Eltern zusammen in der Familien- und Generationenstaffel gegeneinander antraten. Zur Stärkung der Schwimmerinnen und Schwimmer wurde durch ein reichhaltiges Plätzchen- und Kuchenbuffet für das Wohl aller Teilnehmer gesorgt, bevor der eigene „Schwimmerchor“ herzliche Weihnachtslieder zu musizieren begann. Die vielen Musikinstrumente und Zipfelmützen des Chores sorgten gerade bei den jüngeren Teilnehmern für strahlende Augen und offene Münder.

Doch das größte Highlight des Abends bestand ohne Zweifel aus dem Besuch des Nikolaus, der den langen Weg ins Bad auf sich

genommen hatte, um den fleißigen Schwimmern seine Geschenke zu bringen. So glitt er in einem Boot, gezogen von den Wettkampfgruppenkindern, über das Wasser bis er schließlich seinen Fuß auf festen Boden setzen und mit der Bescherung beginnen konnte.

Die SG Poseidon bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und fleißigen Helfern, insbesondere bei Lena Käding, für dieses wunderbar organisierte Event.

Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr 2014!

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



Einladung

Neujahrsempfang 2014 Sonntag, 12.01.2014, 11.00 Uhr,

Philipp-Hettinger-Halle.

Wir wollen mit Ihnen auf das Jahr 2014 anstossen, das vergangene Revue passieren lassen und unsere Jubilare ehren.

Wir würden uns freuen, viele unserer Mitglieder und Freunde des TVE persönlich begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand

Claus Reske

1. Vorsitzender

Turnverein 1927 e.V. Eppelheim

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Freitag, 20. Dezember 2013

B-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – SG Pforzheim/Eutingen II 18:23

Sieglos in die Weihnachtspause

Auch in der letzten Partie des Kalenderjahres 2013 wollte der B-Jugend des TV Eppelheim kein Erfolg gelingen, sodass die Tabelle nach der 18:23 (6:11)-Heimniederlage gegen die SG Pforzheim/Eutingen II zumindest bis nach der Weihnachtspause nur recht magere zwei Pünktchen aus den Unentschieden-Partien gegen Wiesloch und Heidelberg für den TVE aufweist. Bitterer wiegt jedoch noch die Erkenntnis, dass das in diesem Spiel nur von Robin Erb gecoachte TVE-Team wiederum über weite Strecken eine schwache und seinem Können nicht entsprechende Leistung bot und zurecht keinen der beiden Punkte für sich behalten konnte. Vom Start weg tat sich das Heimteam extrem schwer, Tore zu erzielen, Angriff für Angriff fehlten die Ideen und vor allem die Dynamik, zu oft verzettelte man sich in Eins-Eins-Aktionen gegen die schnelle und bewegliche Gäste-Abwehr, die sich überdies noch auf ihren starken Torhüter verlassen konnte. Wenigstens gelang es auch in der eigenen Defensive und dank eines guten Ole Strenge im Tor, die Gegenspieler aus Pforzheim einigermaßen in Schach zu halten, sodass der gleich zu Beginn aufgebaute Rückstand (1:4) zunächst nicht noch deutlicher wurde (3:6; 6:9). Aber die Schwäche im Angriff war in dieser ersten Hälfte eklatant, zu allem Überfluss wurden auch noch zwei Siebenmeter vergeben. In den letzten fünf Minuten dieses Abschnitts sollte kein weiterer Treffer gelingen, sodass es schließlich mit einem 6:11 aus Eppelheimer Sicht in die Halbzeit ging.

Wer die Hoffnung darauf gesetzt hatte, dass die Halbzeitbesprechung fruchten oder aber die während der Pause neu mobilisierten Kräfte eine Wende bringen würden, wurde vorerst enttäuscht. Zwar gelang nach dem Wiederanpfiff das 7:11, doch nun zeigte auf einmal der TVE-Defensivverbund Lücken und ließ sich vom schnellen Angriffsspiel der Gäste ein ums andere Mal ausspielen. Im Handumdrehen hatte Pforzheim auf 8:17 gestellt, und nun drohte gar ein Debakel, zumal Noah Scheuermann auch noch nach einem heftigen Zusammenprall verletzungsbedingt ausschied. Aber vielleicht war es gerade diese Verletzung, die die zwischenzeitlich konsternierte Eppelheimer Mannschaft noch einmal aufrüttelte und näher zusammenrücken ließ, denn auf einmal waren zumindest Kampf und Einsatzbereitschaft zurück. Vor allem in der Abwehr wurde nun wieder gearbeitet und zugepackt, Ballgewinne waren die Folge und zudem wurde das Spiel nach vorne endlich etwas schneller gestaltet. Bis auf 15:20 kämpfte sich das TVE-Team zehn Minuten vor Spielende wieder heran, wegen des Ausfalls von Noah Scheuermann gab der heute abermals schmale Neun-Mann-

Kader jedoch nur noch eine Wechsellmöglichkeit her und es war zu beobachten, dass die Kräfte nun langsam schwanden - ärgerlich, dass man den Vorsprung zwischenzeitlich hatte so groß werden lassen, ein Egalisieren des Rückstandes war unter diesen Voraussetzungen nicht mehr möglich.

Sicher, schon in den letzten Partien zeigte sich, dass Verletzungen und Krankheit - diesmal musste Moritz Will wegen eines Infekts pausieren - bei der dünnen Kaderdichte der Eppelheimer B-Jugend nur schwer zu kompensieren sind. Doch erklären, warum man in der ersten Hälfte, als die Spieler noch frisch waren, nur sechs eigene Treffer, in der zweiten Hälfte dann aber zwölf erzielen konnte, kann dieser Umstand eigentlich nicht so ganz. Vielmehr müssen sich Spieler und Trainer die Frage stellen, warum es nur phasenweise gelingt, Schnelligkeit auf den Beinen und unbändigen Einsatz zu zeigen, schließlich kann man in der Badenliga letztlich nur erfolgreich sein, wenn diese Eigenschaften über die volle Spielzeit gezeigt werden. Bei allem berechtigten "Herumkritteln" darf aber auch nicht vergessen werden, dass die B-Jugend-Jungs des TVE in diesem Jahr Tolles geleistet haben, diese Kritik ist also Kritik auf hohem Niveau. Bleibt zu hoffen, dass sie Früchte trägt und möglichst bald im Jahr 2014 der erste Sieg eingefahren werden kann.

TVE: Strenge; Niesporek (4), Scheuermann (5/1), Spannagel (2), Geier, Schmitt, Marz (3), Schumacher (2), Fischer (2). (re)

Samstag, 21. Dezember 2013

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – JSG Sandhausen/Walldorf 29:18

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TVE – TSV Handschuhshheim 12:7
Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 11. Januar 2014

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Handschuhshheim – TVE, 15 Uhr, Sportzentrum HD Nord

Sonntag, 12. Januar 2014

E-Jugend (männlich): TSG Dossenheim – TVE, 13 Uhr, Schauburggalerie Dossenheim

B-Jugend (männlich) Badenliga: SG Pforzheim/Eutingen II – TVE, 16 Uhr, Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



46. Nationaler Adventslauf des TSV Schönau

Bereits zum 46. Mal bat der TSV Schönau, der sympathische Sportverein im Steinachtal, zu seinem traditionellen Adventslauf. Fast ebenso traditionell waren die tiefen Temperaturen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorstart erwarteten. Aber kein Grund zur Beschwerde, immerhin ist bereits Dezember, und die erfahrene Mannschaft des TSV hat sich wieder rührend um die Gäste aus Nah und Fern mit heißem Tee und selbstgebackenem Kuchen gekümmert.

Erst einmal musste das Backwerk jedoch zurückstehen für die immerhin neun Sportlerinnen und Sportler aus Eppelheim, die sich pünktlich um 10:00 Uhr auf den 14,5 km langen und nicht ganz einfachen Rundkurs machten. Matschige Waldwege und die bekannt langen Steigungen verhalfen uns schnell zu Körpertemperaturen, die die Kälte gut erträglich machten. Zum Zieleinlauf kam sogar die Sonne durch den Hochnebel und begrüßte die ausgesprochen erfolgreiche Eppelheimer Mann- und „Frauschaft“. Ja, es waren überhaupt die Damen, die mit ganz hervorragenden Ergebnissen zu einem gelungenen Tag für den TVE beitrugen. Erste Frau wurde unsere Carolin Engelke-Horn, die zusammen mit Annegret und Carmen auch gleichzeitig die beste Damenriege stellten. Herzlichen Glückwunsch !



Bei den Herren bewiesen unsere beiden Helmut, dass der Laufsport auch im besten Mannesalter überaus erfolgreich ausgeübt werden kann. Sie erreichten jeweils den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Mit einer hervorragenden Zeit erreichte Markus Schwab den 4. Platz seiner Altersgruppe; Daniel Filsinger belegte den zweiten Rang bei der männlichen Jugend – ein rundum stimmiges Ergebnis. Und nun durfte auch das Selbstgebackene ohne Reue seiner Bestimmung zugeführt werden.

Informationen, Kulturelles

Landgericht Braunschweig untersagt Nachahmung

Urteil bekräftigt Schutz des Capri-Sonne Standbodenbeutel

Mit Urteil vom 20. Dezember 2013 hat das Landgericht Braunschweig der Klage der Deutsche SiSi-Werke Betriebs GmbH, Eppelheim, gegen die riha Wesergold Getränke GmbH & Co. KG, Rinteln, stattgegeben.

Damit ist es riha Wesergold zukünftig auch untersagt, alkoholfreie Getränke im Standbodenbeutel, die die Markenrechte von Capri-Sonne verletzen, zu exportieren. Es ist bereits das zweite Urteil, das die bestehenden Markenrechte von Capri-Sonne bestätigt.

Die Deutschen SiSi-Werke hatten beim Landgericht Braunschweig Klage gegen riha Wesergold eingereicht, weil sie den Export mehrerer Erfrischungs- und Fruchtsaftgetränke von Wesergold ins Ausland als nicht zulässig erachten. Das Eppelheimer Unternehmen sah seine Markenrechte durch die Verwechselbarkeit der Verpackung mit dem Capri-Sonne Standbodenbeutel verletzt. Da das deutsche Markengesetz nicht nur den Vertrieb rechtsverletzender Erzeugnisse im Inland untersagt, sondern auch deren Export ins Ausland, mussten die Deutsche SiSi-Werke Klage erheben, nachdem außergerichtliche Bemühungen zur Unterlassung dieser Rechtsverletzung erfolglos geblieben waren.

Das Landgericht Braunschweig beurteilt die Klage von Capri-Sonne als "in vollem Umfang begründet". Damit stellt auch der Export von Getränken im Standbodenbeutel eine Markenrechtsverletzung dar. In seinem Urteil, das binnen eines Monats rechtskräftig wird, wenn keine Berufung eingelegt wird, erklärt das Gericht zudem, dass die Markenbekanntheit von Capri-Sonne im Wesentlichen auf den besonderen Standbodenbeutel zurückzuführen ist. Damit stärkt es die Position von Capri-Sonne gegenüber Nachahmern des Trinkpacks erheblich.

Das Urteil des Landgerichts Braunschweig ist ein weiterer Erfolg der deutschen SiSi-Werke gegen Nachahmer der weltweit erfolgreichen Marke Capri-Sonne. Bereits in den Neunzigerjahren hat sich das Eppelheimer Unternehmen den Capri-Sonne Standbodenbeutel als dreidimensionale Marke schützen lassen. Seither sind die SiSi-Werke immer wieder national und international erfolgreich gegen Plagiate vorgegangen. Zuletzt wurde im Jahr 2012 die Einzigartigkeit und Wiedererkennbarkeit des Standbodenbeutels vom Landgericht Hamburg bestätigt. Das Gericht untersagte dem Hersteller Wesergold, den für ein Produkt verwendeten Trinkpack, der in Form und charakteristischen Merkmalen praktisch identisch mit dem Capri-Sonne Standbodenbeutel war, weiter herzustellen, anzubieten und in Verkehr zu bringen.



Heidelberger Volksbank verabschiedet ihren langjährigen Mitarbeiter Klaus Schmidt

Am 01.09.1970 startete Klaus Schmidt seine Ausbildung bei der Heidelberger Volksbank.

Nach der Ausbildung war er in der Altstadt und im Pfaffgrund eingesetzt bis er 1984 nach Eppelheim kam.

In den fast 30 Jahren, die Herr Schmidt Ansprechpartner für die Eppelheimer Kunden war, standen ihre Wünsche und Ziele an erster Stelle. Er hatte immer ein offenes Ohr, tief verwurzelt mit der Stadt, den ansässigen Vereinen, Schulen, Kindergärten und kirchlichen Institutionen. Er galt als verlässlicher und angeneh-

mer Partner. Als Stellvertreter unterstützte er maßgeblich den Leiter der Zweigstelle Eppelheim, Michael Hosbein, und seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Team.

Nun, etwas früher als geplant, verabschiedet sich Klaus Schmidt in den Ruhestand. Eine Krankheit zeigte ihm seine Grenzen auf. Inzwischen geht es ihm besser und er ist guten Mutes, dass es wieder aufwärts geht. Er freut sich auf seinen neuen Lebensabschnitt. Klaus Schmidt übergibt seine Geschäfte an Christian Schwarz, den die Eppelheimer Kunden schon seit 2007 als Berater der Zweigstelle Eppelheim kennen. Zuvor unterstützte er das Team der Zweigstelle Kurfürstenanlage - bereits seit 1997 ist er Mitarbeiter der Bank.

Christian Schwarz ist ausgebildeter Bankbetriebswirt und fühlt sich in Eppelheim wohl. Er pflegt gute Kontakte zu seinen Kunden und den ansässigen Institutionen.

Zweigstellenleiter Michael Hosbein, sein neuer Stellvertreter Christian Schwarz und das gesamte Team freuen sich, die Eppelheimer Kunden gewohnt gut, individuell und freundlich zu beraten und betreuen.

Heidelberger Volksbank in Eppelheim freut sich über weihnachtlichen Blickfang

Vorschulkinder des St. Elisabeth-Kindergartens bastelten dieses Jahr den Schmuck für den Weihnachtsbaum in der Zweigstelle am Wasserturm

(sg) „Was für ein gelungenes Ergebnis - wir freuen uns sehr über den wunderschönen Weihnachtsbaum, der unsere Zweigstelle ziert.“ Lisa Soffner und Steffen Bahndorf von der Eppelheimer Zweigstelle der Heidelberger Volksbank sind sehr zufrieden. Die Vorschulkinder des St. Elisabeth-Kindergartens hatten in wenigen Minuten aus der grünen Tanne im Eingangsbereich der Zweigstelle einen weihnachtlichen Blickfang gezaubert. Dafür hatten sie in ihren Gruppen eine Woche lang fleißig gebastelt und wunderschönen Christbaumschmuck hergestellt. „In jeder Gruppe wurde ein anderes Motiv gebastelt“, erklärte Erzieherin Katja Brennecke.

27 Vorschulkinder waren kreativ und haben Sterne, Nikolaus-säckchen, kleine Geschenkpackchen und Weihnachtsketten aus bunter Goldfolie hergestellt. Praktikant Marius Lauerwald half den Kleinen, die Basteleien an der Weihnachtstanne anzubringen. Die Heidelberger Volksbank hatte den Baum bereits mit Lichterketten



v.l. Klaus Schmidt mit seinem Nachfolger Christian Schwarz

und roten Christbaumkugeln vorbereitet. So wurde aus der grünen Tanne schnell ein schmucker Weihnachtsbote, der nun bis zum Weihnachtsfest Kunden und Mitarbeiter erfreut. Nach getaner Arbeit stimmten die St. Elisabeth-Kinder ein Nikolauslied an und trugen ein Adventsgegedicht vor. Danach gab es in der Zweigstelle für die Vorschulkinder zur Stärkung Weihnachtsplätzchen. Außerdem erhielt jedes Kind als Dankeschön von den Mitarbeitern Lisa Soffner und Steffen Bahndorf eine mit kleinen Geschenken gefüllte Volksbank-Tasche. Dem Kindergarten wurde als Dank für die Unterstützung eine Spende überwiesen.



links: Lisa Soffner und Steffen Bahndorf, Heidelberger Volksbank, und rechts Katja Brennecke und Marius Lauerwald mit den Vorschulkindern des St. Elisabeth-Kindergartens.

Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 16.01.2014, Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Scheffelstraße 11, 69214 Eppelheim, Tel.: 76 83 38

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Veranstaltungskalender

Freitag, 10. bis Sonntag, 19. Januar 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 11. Jan.	19.30 Uhr	Neujahrskonzert 2014 - Die Veranstaltung ist ausverkauft!	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 12. Jan.	11 Uhr	Neujahrsempfang des TVE	Philipp-Hettinger-Halle	TVE
Di. 14. Jan.	20 Uhr	Lothar-Wiegand-Skatturnier der CDU	Kath. Gemeindezentrum Franziskushof	CDU Stadtverband
Sa 18./So. 19. Jan.		Internationales Schwimmfest bei der SG Poseidon	Gisela-Mierke-Bad	SG Poseidon
Sa. 18. Jan.	19 Uhr	Jahreshauptversammlung der Frw. Feuerwehr	Feuerwehrhaus	Frw. Feuerwehr
Ausstellungen				
09.12.2013-31.01.2014	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung zum Gedenken an Martha Weber mit Bildern und Werken von Martha Weber	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 18. Jan.	ab 13 Uhr	Sportkegeln Landesliga 1, Bezirksliga 3/2B, Kreisliga 4M	ASV Clubhaus	SG ASV I-III